

Essbarer Garten Kladow

Natur erleben und genießen

Liebe Freunde und Gäste des Essbaren Garten Kladow,



leider hat das Thema Wald durch die Ereignisse im Hambacher Forst traurige Aktualität erlangt. Auf der anderen Seite auch gut so, vielleicht denken jetzt mehr Menschen darüber nach, wie wichtig der Wald für uns Menschen, für die ganze Erde ist.

Ich mische mich jetzt nicht ins politische Geschehen. Ich möchte ein Buch bzw. einen Autor vorstellen. Peter Wohlleben, der wohl berühmteste Förster Deutschlands hat großartige Bücher über Wald und Bäume geschrieben. Eines davon: „Bäume verstehen“. beantwortet Fragen, die man noch nie gestellt hat mit spannenden Antworten. "Warum haben die manchmal so eigenartige Knubbel am Stamm? Warum wächst ein Baum schief? ... " Ich fand das Buch verblüffend interessant. Hier gibt es eine Leseprobe: https://www.buecher.de/shop/baeume/baeume-verstehen/wohlleben-peter/products_products/detail/prod_id/46738944/



Auch wenn wir momentan wunderbares Herbstwetter haben, geht die Garten- und Wildkräuter-Saison nun zu Ende. Durch die lange Trockenheit ist kaum noch etwas übrig geblieben, nicht mal der Giersch ist in nennenswerter Menge nachgewachsen.

Es gibt noch drei Veranstaltungen im Essbaren Garten Kladow. Am kommenden Samstag eine Kräuterführung und, wie jedes Jahr im Herbst, werden wir am Sonntag Eichelkaffee zubereiten. Für spontane sind noch Plätze frei. Die letzte Führung durch den Garten ist am 3.10. Für alle Gäste an diesem Tag gibt es eine kleine Überraschung zum Mitnehmen. [Termine ...](#)



Gerade hängen vielerorts dicke Hopfenblüten über die Gartenzäune. Lange fand ich es schade, dass mir dazu kaum etwas einfiel, außer sie für einen beruhigenden aber mächtig bitteren Tee zu verwenden.

Nun bin ich kürzlich auf ein altes Rezept gestoßen: „Stone Ginger Beer“. Ich habe es ausprobiert und muss es unbedingt weiter geben, weil es, ich kann es nicht anders sagen, wirklich „saulecker“ ist. [Hier geht's zum Rezept.](#)

Ich wünsche allen tolle Herbsttage mit grandiosen Lichtstimmungen

Herzliche Grüße aus dem Essbaren Garten Kladow
Katja Gurkasch